

Verhandlungsschrift

Nr. 2/2011

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Freitag, den 15.04.2011.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Reitsamer	Robert
3. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
4. Gemeindevorstand	Klinger	Martin
5. Gemeindevorstand	Muigg	Martin
6. Gemeindevorstand	Anzinger	Norbert
7. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
8. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
9. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
10. Gemeinderat	Mayer	Johann
11. Gemeinderat	Altmann	Anna
12. Gemeinderat	Blechinger	Roswitha
13. Gemeinderat	Mayer	Helmut
14. Gemeinderat	Gitschner	Herta
15. Gemeinderat	Standl	Franz
16. Gemeinderat	Schinwald	Josef
17. Gemeinderat	Schwenn	Gabriele
18. Gemeinderat	Priewasser	Horst
19. Gemeinderat	Mayer	Thomas
20. Gemeinderat	Matsakidis	Maria
21. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
22. GREM	Barth	Herbert (f. Pendelin Hermann)
23. GREM	Apfelthaler	Anton (f. Reitmann Michael)
24. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. Maderegger Franz)
25. GREM	Dallinger	Josef (f. GR Voggenberger Franz)

Es fehlen:

- GR Pendelin Hermann (entschuldigt) – dafür GREM Barth Herbert
- GR Reitmann Michael (entschuldigt) – dafür GREM Apfelthaler Anton
- GR Maderegger Franz (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Alfred
- GR Voggenberger Franz (entschuldigt) – dafür GREM Dallinger Josef)

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 04.04.2011 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 1 vom 11.02.2011 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Änderung der Tarifordnung für den Hort
2. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube
3. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Braunau vom 14.02.2011 zum Voranschlag für das Finanzjahr 2011
4. VS und Kindergarten Lengau – Auftragsvergabe der Contractingfinanzierung
5. Hauptschule Friedburg – Auftragsvergaben für Sanierung
6. Gehsteig Schneegattern – Vergabe der Baumeisterarbeiten (Stütz- bzw. Gartenmauern)
7. Beschluss Übereinkommen Blinklichtanlage Schneegattern
8. Genehmigung des Bestands- und Superädifikatsvertrages mit dem BAV Braunau
9. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2011
10. Kenntnisnahme des Erlasses vom 18.02.2011, ZL. IKD(Gem)-300030/312-2011-Sec bezüglich Darlehen an Gemeinde zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen
11. Übergabe des Sondervermögens Teichstätt an den Verein Ortschaft Teichstätt
12. Raumordnungsangelegenheiten
 - Änderung Nr. 95 – Standl Franz (Beschluss einer Verordnung)
 - Änderung Nr. 98 – Herbst Anna (Einleitung eines Verfahrens)
 - Änderung Nr. 97 – Miglbauer Elisabeth (Einleitung eines Verfahrens)
 - Änderung Nr. 80 – Weinberger Franz (Beschluss einer Verordnung)
 - Änderung Nr. 99 – Hafner Johannes (Einleitung eines Verfahrens)
13. Verordnung einer 30 km/h-Zone im Bereich Wetterkreuzstraße, Bachweg und Teile Rosengarten in der Ortschaft Lengau
14. Allfälliges

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Änderung der Tarifordnung für den Hort

Der BM ruft in Erinnerung, dass der Entwurf der Tarifordnung für den Hort den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Tarifordnung für den Hort (**ANLAGE 4**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

2. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube

Der BM ruft in Erinnerung, dass der Entwurf der Tarifordnung für die Krabbelstube den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde.

GR Weinberger regt an die von der Gemeinde übernommenen Kosten für die Kinderbetreuung besser zu publizieren.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Tarifordnung für die Krabbelstube (**ANLAGE 5**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

3. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Braunau vom 14.02.2011 zum Voranschlag für das Finanzjahr 2011

Der BM informiert, dass der vom Gemeinderat in der Sitzung am 10.12.2010 beschlossene Voranschlag für das Finanzjahr 2011 im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft wurde und dieser den geltenden Vorschriften entspricht. Der Prüfungsbericht ist den Fraktionen zur Verfügung gestellt worden.

Der BM stellt den

A n t r a g

den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 14.02.2011 (**ANLAGE 6**) zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

4. VS und Kindergarten Lengau – Auftragsvergabe der Contractingfinanzierung

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 13.02.2009 beschlossen wurde, dieses Vorhaben mittels einer Contractingfinanzierung abzuwickeln. Durch das Gemeindeamt wurden drei Angebote für diese Contractingfinanzierung eingeholt. Die Bewertung der Angebote wurde in einem Aktenvermerk vom 21.02.2011 (**ANLAGE 7**) dokumentiert, welcher den Fraktionen zugegangen ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

das E-Werk Wels mit den Umbauarbeiten und der Contractingfinanzierung entsprechend dem Angebot vom 10.02.2011 zu beauftragen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

5. Hauptschule Friedburg – Auftragsvergaben für Sanierung

Der BM erinnert, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 11.02.2011 beschlossen wurde in den Ferien 2011 die Arbeiten an den Sanitärräumen sowie an der Turnhalle innen und außen durchführen zu lassen. Durch die Arbeitsgemeinschaft Arch. Otte und Ing. Dellemann wurden die Arbeiten ausgeschrieben und der daraus resultierende Vergabevorschlag ist den Fraktionen zugegangen.

GV Schwaiger berichtet über einen Anruf von Herrn Maislinger in dem er vermutet, dass die Ausschreibung nicht korrekt abgelaufen ist und Mitbewerber andere Unterlagen bekommen haben. Der BM berichtet, dass Herr Maislinger auch auf der Gemeinde vorgesprochen hat und diese Behauptungen aufgestellt hat. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde darauf Wert legt, dass gemeindeansässige Firmen Aufträge erhalten und stellt in Abrede, dass verschiedene Ausschreibungen ausgegeben wurden. Die Firma Maislinger wurde ausgeschieden, da das Angebot für Ing. Dellemann nicht nachvollziehbar war.

Der BM stellt folgende

Anträge

die Arbeiten für die Turngerätesanierung und die Tischlerarbeiten an die Fa. Turkna Turn- und Sportgerätefabrik, St. Pöltner Straße 15, 3204 Kirchberg/Pielach, mit einer Auftragssumme von € 183.887,28 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Arbeiten für die Fensterliefer- und Montagearbeiten an die Fa. Fumo GmbH & Co KG, Bach 7, 5211 Friedburg, mit einer Auftragssumme von €49.044,00 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Baumeisterarbeiten an die Fa. Huttererer Bau GmbH., Köstendorferstraße 8, 5204 Straßwalchen, mit einer Auftragssumme von €112.820,47 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Bau – Bast, Hauptstraße 36, 4951 Polling, mit einer Auftragssumme von €24.832,20 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Malerarbeiten an die Fa. Rudolf Tomsits, Fuschlerstraße 11, 5303 Thalgau, mit einer Auftragssumme von €8.106,80 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Bodenbelagsarbeiten in den Umkleiden an die Fa. Buttinger GmbH., Salzburger Straße 10, 5211 Friedburg, mit einer Auftragssumme von €7.452,00 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Lieferung und Montage der Raffstore elektrisch bei den Turnhallenfenstern an die Fa. Buttinger GmbH., Salzburger Straße 10, 5211 Friedburg, mit einer Auftragssumme von €9.750,00 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Installationsarbeiten in den Sanitärräumen an die Fa. Thomas Metzger Installationstechnik GmbH., Sonnleitenweg 2, 5212 Schneegattern, mit einer Auftragssumme von € 58.776,92 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

die Arbeiten für die Lüftungsanlage in den Umkleideräumen an die Fa. Metzger Installationstechnik GmbH., Sonnleitenweg 2, 5212 Schneegattern, mit einer Auftragssumme von €26.143,86 incl. MWSt zu vergeben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

Der BM erläutert, dass eine Drittelfinanzierung mit Abt. Bildung und IKD (BZ-Mittel) vereinbart wurde.

6. Gehsteig Schneegattern – Vergabe der Baumeisterarbeiten (Stütz- bzw. Gartenmauern)

Der BM informiert, dass folgende Firmen zur Anbotlegung eingeladen wurden:

- Fa. Hutterer BaugmbH., 5204 Straßwalchen, Köstendorferstraße 8
- Fa. Plan- und Wohnbau, 5211 Friedburg, Ameisberg 28
- Fa. Hafner Hannes, 5212 Schneegattern, Fischerweg
- Fa. Hallinger Bau, 5221 Lochen, Reitsham 15
- Fa. Strabag, 5280 Braunau am Inn
- Fa. Franzmaier, 5230 Mattighofen, Postgasse

Folgende Angebote sind eingelangt:

- | | |
|--------------------------|--------------|
| ➤ Fa. Hutterer BaugmbH., | € 134.695,94 |
| ➤ Fa. Strabag, | € 141.765,53 |
| ➤ Fa. Franzmaier, | € 159.466,54 |

GR Priewasser erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise, wenn kein Einvernehmen mit Puscher und Modl hergestellt werden kann.

Der BM gibt bekannt, dass die Möglichkeit der Enteignung grundsätzlich besteht, er hofft jedoch auf eine gütliche Einigung.

GV Anzinger erkundigt sich über die geplanten Arbeiten. Diese werden durch den BM erläutert.

Der BM stellt den

A n t r a g

Den Auftrag für die Durchführung der Baumeisterarbeiten im Zuge des Gehsteiges Schneegattern an die Fa. Hutterer BauGmbH., mit einer Auftragssumme von €134.695,95 zu vergeben.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig genehmigt.

Der BM informiert, dass er nach Beginn der Bauarbeiten mit Herrn Modl und Frau Puscher weitere Verhandlungen über die erforderliche Grundabtretung führen wird. Der Baubeginn ist für Anfang Mai vorgesehen.

7. Beschluss Übereinkommen Blinklichtanlage Schneegattern

Der BM informiert, dass die Erhaltungskosten für die Schutzwegbeleuchtungsanlage in Schneegattern durch die Gemeinde zu übernehmen ist und das vorliegende Übereinkommen, welches den Fraktionen zugegangen ist, zu beschließen ist. Die Blinklichtanlagen werden mit einem Kostenaufwand von €4.000.— saniert. €2.000.— werden durch das Land übernommen. Er hat mit LR Dr. Kepplinger bereits Gespräche über die Übernahme der restlichen €2.000.— geführt.

Der BM stellt den

A n t r a g

Das gegenständliche Übereinkommen mit dem Land OÖ (**ANLAGE 8**) über die Kostentragung für die Schutzwegbeleuchtung in Schneegattern zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Bestands- und Superädifikatsvertrages mit dem BAV Braunau

Der BM führt aus, dass das ASZ Friedburg auf den Grundstücken 78/1, 78/2 und 78/3, KGG Friedburg erweitert wird. Die erforderlichen Anlagen werden durch den BAV auf gemeindeeigenen Grundstücken errichtet, wodurch der Abschluss eines Bestands- und Superädifikatsvertrages erforderlich ist. Ein entsprechender Entwurf ist den Fraktionen zugegangen.

GR Johann Winkelmeier erneuert seine Bedenken gegen den Standort, da wertvolle Gründe verbaut werden und weist auf die Zufahrtsproblematik hin. Er kündigt daher die Enthaltung seiner Fraktion bei diesem Tagesordnungspunkt an.

GV Klinger erwartet keine Steigerung der Personenanzahl und sieht durch die Erweiterung eine Möglichkeit besser zu entsorgen.

GV Schwaiger sieht den Vertrag als in Ordnung. Aus raumplanerischer Sicht sieht seine Fraktion einen Fehler in der Erweiterung.

GV Muigg weist auf geplanten Verbesserungen bei der Zufahrt hin.

Der BM stellt den

A n t r a g

den vorliegenden Bestand- und Superädifikatsvertrag (**ANLAGE 9**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 22 Ja

3 Nein (BWG-Fraktion)

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich genehmigt.

9. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2011

Der BM informiert, dass am 19.03.2011 eine Gemeindebereisung durch den Bauausschuss stattgefunden hat und am 05.04.2011 das Straßenbauprogramm vorberaten wurde. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit des Bauausschusses.

Im Bauausschuss wurde beschlossen folgende Straßenstücke in das Bauprogramm 2011 aufzunehmen:

- | | |
|---|--------------------|
| ➤ Prosser Christian, Asphaltierung des Umkehrhammers; | € 10.402,18 |
| ➤ Sanierung der Kobernaußerwaldstraße zwischen Schleimecker und Dr. Nöbauer; | € 24.420,97 |
| ➤ Instandhaltung der Waldstampflstraße; | € 5.000,00 |
| ➤ Graderung und Schotterung der Straße zu Weinberger Josef, Heiligenstatt 102; (nach Maßgabe der finanziellen Mittel) | € 18.668,04 |
| ➤ Leistensteine, Wasserableitung und Asphaltierung im Kurvenbereich Stöllinger Erich; | € 22.409,23 |
| ➤ Sanierung der Kühbichler Gemeindestraße von der Umfahrung Lengau bis Abzweigung Zenzmaier; | € 14.546,06 |
| ➤ Herstellung und Einschotterung des Parkplatzes beim Friedhof Friedburg; | € 22.900,00 |
| | <u>€118.346,48</u> |

GV Muigg bedankt sich für das Lob und weist auf die mangelnden Mittel hin. Durch steigende Kosten und gleich bleibendem Budget kommt es zu einer Verkürzung der Strecke. Außerdem sind erforderliche Straßenneubauten eine zusätzliche Belastung für das Straßenbudget.

GR Standl spricht sich ebenfalls für eine Erhöhung des Straßenbudgets aus.

BM Rippl sagt zu, dass er sich um zusätzliche Mittel durch das Land bemühen wird. Bei der Budgeterstellung war es nicht absehbar, dass die Errichtung des Schneiderweges heuer schlagend wird.

GR Weinberger fordert ebenfalls höhere Mittel für die Straßenerhaltung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das Straßenbauprogramm 2011 in der vorgetragenen Form zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig genehmigt.

10. Kenntnisnahme des Erlasses vom 18.02.2011, ZL. IKD(Gem)-300030/312-2011-Sec bezüglich Darlehen an Gemeinde zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen

Der BM informiert, dass der Erlass des Amtes der o.ö. Landesregierung bezüglich Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen vom 18.02.2011, ZL. IKD(Gem)-300030/312-2011-Sec, den Fraktionen zugegangen ist und durch den Gemeinderat zur Kenntnis zu nehmen ist.

GV Schwaiger erkundigt sich ob aufgrund dieses Schreibens mit einer Rückzahlung zu rechnen ist. BM Rippl rechnet nicht mit einer generellen Rückzahlung. Er kann sich vorstellen, dass dies als Druckmittel gegenüber Gemeinden genutzt werden kann, wenn diese nicht die entsprechenden Benützungsgebühren einheben.

Der BM stellt den

A n t r a g

den Erlass des Amtes der o.ö. Landesregierung bezüglich Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen vom 18.02.2011, Zl. IKD(Gem)-300030/312-2011-Sec, zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig genehmigt.

11. Übergabe des Sondervermögens Teichstätt an den Verein Ortschaft Teichstätt

Der BM verliest das Ansuchen des Vereines „Ortschaft Teichstätt“ um Übergabe der Gst.Nr. 561/1, 562/2, 564, 581/1, 608, 1876 und 1877 aus dem Sondervermögen Teichstätt (EZ 428) bzw. aus dem Gemeindevermögen.

GV Muigg erläutert die Entstehung des Sondervermögens. Die Grundstücke wurden durch die Eigentümer der 50 ersten Häuser von Teichstätt genutzt. Er ist erfreut wenn der Beschluss in der beantragten Form gefasst wird. Zusätzlich soll das Eigentum an der Kapelle Teichstätt übertragen werden.

GV Schwaiger erkundigt sich über den Zweck des Vereines. GV Muigg erläutert, dass der Zweck die Erhaltung der Kapelle ist.

GR Johann Winkelmeier erkundigt sich, was mit dem Vermögen bei einer allfälligen Auflösung geschieht.

VBM Reitsamer erkundigt sich ob bei einer allfälligen Sanierung der Kapelle mit Subventionsansuchen an die Gemeinde zu rechnen ist. BM Rippl vertritt die Ansicht, dass jedem Verein die Möglichkeit frei steht um Subventionen anzusuchen.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Gst.Nr. 561/1, 562/2, 564, 581/1, 608, 1876 und 1877, jeweils KG Heiligenstatt, aus dem Sondervermögen Teichstätt (EZ 428) bzw. aus dem Gemeindevermögen an den Verein „Ortschaft Teichstätt“ zu übertragen. Die Vertragserrichtungskosten und Verbücherungskosten sind durch den Verein „Ortschaft Teichstätt“ zu tragen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig genehmigt.

12. Raumordnungsangelegenheiten

Änderung Nr. 95 – Standl Franz (Beschluss einer Verordnung)

Der BM informiert, dass durch die Abt. Raumordnung des Amtes der o.ö. Landesregierung keine Einwände gegen die geplante Umwidmung erhoben wurden. Durch den Bauausschuss wurde diese Umwidmung in der Sitzung am 19.03.2011 vorbereitet und dem Gemeinderat positive Erledigung empfohlen.

Der BM stellt den

A n t r a g

das Gst.Nr. 914/1, KG Oberehreneck, Teilfläche im Ausmaß von ca. 1.000 m² von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen. Die Stellungnahme des Raumplaners bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 98 – Herbst Anna (Einleitung eines Verfahrens)

GV Muigg informiert, dass in der Sitzung des Raumordnungsausschusses am 19.03.2011 empfohlen wurde ein Umwidmungsverfahren einzuleiten sofern ein Verkehrskonzept für die bisher gewidmeten Flächen und zukünftigen Erweiterungsflächen vorgelegt wird.

Der BM stellt den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2835/7, (ca. 200 m²), KG Lengau, von Grünland auf Dorfgebiet einzuleiten und das ÖEK dementsprechend abzuändern und ein Verkehrskonzept bis zur Umwidmung zu verlangen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 97 – Miglbauer Elisabeth (Einleitung eines Verfahrens)

GV Muigg informiert, dass in der Sitzung des Raumordnungsausschusses am 19.03.2011 empfohlen wurde ein Umwidmungsverfahren einzuleiten und die bestehenden Objekte Bruckmüller, Nemest und Schröck mit einzubeziehen. Durch das Gemeindeamt wurde mit den betroffenen Liegenschaftseigentümer Kontakt aufgenommen. Frau Irmgard Nemest hat sich diesem Ansuchen angeschlossen und ersucht um Umwidmung einer Teilfläche ihres Grundstückes 1622/7 und Bfl. .77, KG Heiligenstatt, im Ausmaß von ca. 1.300 m², auf Dorfgebiet. GV Martin Muigg teilt mit, dass eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1600/1 (Eigentümerin: Maria Schröck), KG Heiligenstatt, im Ausmaß von ca. 2.000 m² ebenfalls auf Dorfgebiet umgewidmet werden soll. Herr Josef Bruckmüller hat sich ebenfalls diesem Ansuchen angeschlossen und ersucht um Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1613 und der Bfl. .76, KG Heiligenstatt, im Ausmaß von ca. 1.800 m² auf Dorfgebiet

GR Weinberger erkundigt sich ob nur der Gebäudebestand erfasst wird. Dies wird durch GV Muigg bestätigt.

GV Schwaiger erläutert, dass der Antrag durch Frau Miglbauer gestellt wurde und ob dies die zusätzlichen Beteiligten wissen. Dies wird durch den BM bestätigt.

Der BM stellt den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung folgender Grundstücke bzw. Grundstücksteile einzuleiten:

- Teilfläche des Gst.Nr. 1600/1, (ca. 2.000 m²), KG Heiligenstatt, von Grünland auf Dorfgebiet und das ÖEK dementsprechend abzuändern,
- Teilfläche des Gst.Nr. 1622/7 und Bfl. .77 (ca. 1.300 m²), KG Heiligenstatt, auf Dorfgebiet und das ÖEK dementsprechend abzuändern.
- Teilfläche des Gst.Nr. 1613 und der Bfl. .76 (ca. 1.800 m²), KG Heiligenstatt, auf Dorfgebiet und das ÖEK dementsprechend abzuändern
- Teilfläche des Gst.Nr. 1612/1 und Bfl. .74 (ca. 4.100 m²), KG Heiligenstatt, auf Mischbaugebiet und das ÖEK dementsprechend abzuändern.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 80 – Weinberger Franz (Beschluss einer Verordnung)

GR Standl erkundigt sich über die Gründe für den Sinneswandel. BM Rippl führt aus, dass es eine Besprechung im Büro LR Sigl gab. Dabei wurde festgestellt, dass durch die Fachabteilung offensichtlich eine größere Fläche beurteilt wurde.

Der BM stellt den

A n t r a g

eine Teilfläche der Gst.Nr. 1648 und 1647/1 (ca. 800 m²), KG Heiligenstatt, von Grünland auf Dorfgebiet umzuwidmen und das ÖEK entsprechend abzuändern.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Änderung Nr. 99 – Hafner Johannes (Einleitung eines Verfahrens)

GV Muigg informiert, dass in der Sitzung des Raumordnungsausschusses am 05.04.2011 empfohlen wurde ein Umwidmungsverfahren einzuleiten wenn ein entsprechendes Verkehrskonzept und ein Wassernutzungs- und Entsorgungskonzept vorgelegt wird.

Durch Herrn Hafner und die Familie Rebak wurde die Übergabe eines 1,5 m breiten Streifens für die Errichtung eines Geh- und Radweges zur B 147 zugesagt. Bezüglich der Aufschließung der östlichen Grundstücke ist eine Ringstraße über die Liegenschaft Berner (Waldeck) vorgesehen. Eine diesbezügliche Einigung besteht noch nicht.

GV Muigg spricht sich für eine Einleitung aus. Es sind jedoch noch einige Fragen zu klären.

GV Schwaiger kündigt Zustimmung zur Einleitung eines Umwidmungsverfahrens an. Er weist jedoch auf die geologische Situation hin.

Der BM stellt den

A n t r a g

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 259/1, KG Friedburg, im Ausmaß von ca. 1.500 m² auf Wohngebiet einzuleiten. Ein Verkehrskonzept ist bis zum Beschluss der Verordnung vorzulegen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

13. Verordnung einer 30 km/h-Zone im Bereich Wetterkreuzstraße, Bachweg und Teile Rosengarten in der Ortschaft Lengau

Der BM informiert, dass beim Gemeindeamt Beschwerden wegen überhöhter Geschwindigkeit von Verkehrsteilnehmern im Bereich Rosengarten aus Richtung Straßwalchen eingegangen sind. Im Zuge eines Lokalausweises durch Ing. Lehner, Amt der o.ö. Landesregierung, wurde von ihm die Schaffung einer 30 km/h-Zone im Bereich Wetterkreuzstraße, Bachstraße und Rosengarten angeregt. Es sind keine zusätzlichen baulichen Maßnahmen erforderlich, da die Straßen ohnehin eng sind.

GV Anzinger regt an die Vorrangänderung an der Kreuzung Rosengarten/Wetterkreuzstraße zu überdenken. GV Muigg fürchtet ebenfalls Unfälle bei einer Vorrangänderung.

VBM Reitsamer sieht aufgrund der verschiedenen Höhe der Straßen (Wetterkreuzstraße und Rosengarten) zusätzliches Gefahrenpotential.

GV Klinger spricht sich ebenfalls für die 30 km/h-Zone aus und regt an die Zäune auf öffentlichem Gut zurückzuschneiden.

GR Standl erkundigt sich ob die Vorrangtafeln mitbeschlossen werden. Dies wird durch den BM verneint, da diese Verordnung durch die BH erfolgt.

Durch das Gemeindeamt wurden die Kammern zur Abgabe einer Stellungnahme zur geplanten Geschwindigkeitsbeschränkungen aufgefordert. Durch diese wurden keine Einwände erhoben.

Der BM stellt den

A n t r a g

im Bereich Wetterkreuzstraße, Bachstraße und Rosengarten entsprechend dem DORIS-Auszug (**ANLAGE 10**) vom 29.03.2011 eine 30 km/h-Zone zu verordnen. In allen Kreuzungsbereichen sind zur Verdeutlichung des Rechtsvorranges sogenannte „Haifischzähne“ über die jeweilige Fahrbahnhälfte anzubringen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

1 Enthaltung (GR Standl)

B E S C H L U S S

Der Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich genehmigt.

14. Allfälliges

Berichte des BM:

- Der BM überreicht einen Zwischenbericht über die umgesetzten Projekte der Leaderregion an die GR-Mitglieder.

- Der BM informiert über ein Schreiben von LH-Stv. Hiesl in dem ausgeführt wird, dass der Planungsauftrag für die Umfahrung Lengau II im Jahr 2014 erteilt wird.
- Der BM gibt bekannt, dass es zu Beschwerden über die Schließung des Wartesaales am Bahnhof Schwöll kam. Durch die Gemeinde wurde versucht den Warteraum in Schwöll zu öffnen. In der Zwischenzeit kam es immer wieder zu Zünderleien und Fäkalakten. Daher wurde der Wartesaal wieder geschlossen.
- Der BM verliest ein E-Mail in dem ein Bürger von außerhalb der Gemeinde Lengau ein Lob für die in der Gemeinde Lengau ausgeführten sozialen Projekte ausgesprochen wird.
- Der BM bedankt sich bei den Teilnehmern an der Aktion „Hui statt Pfu“ bei der ca. 780 kg Müll gesammelt wurden. VBM Reitsamer bedankt sich ebenfalls und weist auf die Leistung der Landwirte hin, die jährlich diese Leistungen erbringen.

Anfragen:

- GR Blechinger lädt zum Audit am 27.04.2011, 19.00 Uhr im Gymnastiksaal der Hauptschule ein und ersucht auch im Bekanntenkreis für diese Veranstaltung Werbung zu machen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 11.02.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.16 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 22.06.2011 keine Einwendungen erhoben wurden , über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am 24.06.2011

Der Vorsitzende:

* Nichtzutreffendes streichen

.....